

Volks- und Anzeigebblatt

Er scheint
 Montag, Donnerstag u. Samstag.
 Abonnementspreis:
 jährlich bei der Expedition
 1 M., 15 Pfg., durch die Post bezogen
 1 M., 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:
 Die einspaltige Zeile oder deren Raum
 innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
 des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
 tag, Mittwoch u. Freitag bis 10 m.
 10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Einundfünfzigster Jahrgang.

No. 26.

Winnenden, Samstag den 4. März

1899.

Beschälstation Winnenden.

Auf der hiesigen Station decken vom

3. März bis 14. Juni ds. Js.

Rgl. Landbeschäler:



- 1) Gaukler,
- 2) Congo,
- 3) Lenau.



Das Deckgeld beträgt 6 M., für Ausländer 8 M., welche beim ersten Vorführen der Stute vor dem Probieren zu zahlen sind.

Nach dem ersten Sprung wird ein Beschälchein ausgestellt gegen eine Gebühr von 40 Pfennig.

Probiert wird präzis zu den nachstehenden Stunden:

Im März morgens 7 Uhr, im April, Mai und Juni morgens 6 Uhr, in allen 4 Monaten mittags 11 Uhr und abends 5 Uhr.

Ist das Probieren vorbei, so darf auf Befehl des Rgl. Landoberstallmeisteramts kein Pferd mehr angenommen werden, worauf man die Besäler besonders aufmerksam macht.

Winnenden, den 3. März 1899.

Rgl. Beschälauufsichtsamt:
 Seybold.

Anmelde-Formulare

Bezirksrindviehschau am 14. April sind auch hier zu haben.
 Winnenden, den 1. März 1899.

Stadtschultheißenamt:
 Hiemer.

Winnenden.

Ein Geldstück gefunden.

Näheres beim

Stadtschultheißenamt.

Winnenden.

Die Felbbereinigungsvollzugs-Kommission verkauft am
Donnerstag den 9. März 1899,
 vormittags 11 Uhr

- Massegrundstücke im öffentlichen Aufstreich:
- 6 a 34 qm im Stumpenbaum, neben Schmied Schmütle von Leutenbach,
 - 5 a 37 qm im Galgengrund, neben jung Wilhelm Kayser,
 - 5 a 68 qm im Galgengrund, neben Christian Schnabel von Leutenbach,
 - 6 a 18 qm im Breitlauch, oben an der Grenze, neben David Obermüller von Leutenbach,
 - 16 a 31 qm daselbst, neben Gottlob Bauer,
 - 9 a 98 qm daselbst, neben Gottlob Bauer.
- Kaufsliebhaber sind eingeladen.
 Den 1. März 1899.

Ratsschreiberei:
 Hiemer.

Allmersbach,
 Oberamts Bachnang.

Reis- u. Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 6. März,
 vormittags 10 Uhr

verkauft Unterzeichneter aus seinem Privatwald Gemeindefisch:

- 7 Stück Glzbeer von 21—25 cm Durchmesser mit 1,40 Fm.,
- 9 Stück stärkere Birkenstangen 6—7 m lang.

Nadelholz-Stangen:

- 15 Bauktangen III. Kl., 40 Hopfenstangen II. Kl., 50 Hopfenstangen I. Kl., 100 Rebsteden II. Kl.; Buchen: Scheiter
 - Prügel 34, Nadelholzprügel 4; Wellen: Buchen 1400, Nadelholz 250.
- Zusammenkunft im Schlag.

Rudolf Schöffler.

Siegelhausen.

Stammholz-Verkauf.

Anwalt Rath verkauft nächsten

Mittwoch den 8. März,
 vormittags 9 Uhr

20 Eichen mit 18,50 Fm. u. 4 Buchen mit 2,70 Fm. und ebensoviele Abschnitte.

Zusammenkunft im Waldbau Häßlich.



Turngemeinde Winnenden.

Samstag den 4. März,
 abends 8 Uhr

Haupt-Versammlung

im Lokal (Gasthaus z. Sonne).

Referat des Vorstands Rietzmüller über Nationalfeste.
 Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Ausschuss.

Höfen, 2. März 1899.

Todes-Anzeige.



Schmerzerfüllt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser geliebter Vater, Schwieger- und Grossvater

Jakob Luckert,

Schultheiss

heute Nacht 12 Uhr im Alter von 70 Jahren nach längerer schwerer Krankheit sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Samstag Nachmittag 3 Uhr.

Schuld- und Bürgscheine

zu haben bei

G. Hub, Buchdrucker.

Die letzte Predigt

mit dem wohlgetroffenen Bildnis
des leider zu früh verstorbenen und in bestem Andenken
fortlebenden

Herrn Stadtpfarrer Volz
in Winnenden

wurde auf vielseitigen Wunsch in den Druck gegeben und
ist solche à Stück zu 10 Pfennig zu haben bei

**E. Huss, Buchdruckerei und
Wilh. Fischer, Kaufmann.**



Zur Saat



empfiehlt:

**la Landweizen,
la Noëweizen, grobförnig u. sehr ergiebig,
grosse Viktoria-Erbesen,
grosse Heller-Linsen**

Adolf Dorn.

Winnenden.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufen wir unser
Lager in

Gold- u. Silberwaren
zu herabgesetzten Preisen.

Dasselbe bietet eine reiche Auswahl in
Ringern aller Art, Brochen, Boutons,
Armbändern, Uhrketten, Colliers u. dergl.,
in Granat-, Corall-, Trauer- und sonstigen
Schmucksachen, silbernen Buchschloß, Be-
stecken, Löffeln, Schalen, Körben, Dosen etc.,
worunter hübsche Sachen zu

**Konfirmations- und
Hochzeitsgeschenken.**

Zu recht zahlreichen Besuche erlauben wir uns höflichst
einzuladen.

**W. Mildenberger's
Gold- u. Silberwarengeschäft.**

Winnenden.



Unterzeichneter bringt hiemit seine selbstver-
fertigten
Herde neuester Konstruktion

bei billigst gestellten Preisen empfehlend in Er-
innerung.
W. Müller, Schlosserei & Herdgeschäft
gegenüber der Schwane.

Auch suche einen tüchtigen

Hafner

zum Setzen von Herden und Ofen, sowie Reparaturen.

Winnenden.



Geschäftshaus-Verkauf.

Ein neuerbautes Haus, welches sich zu jedem
Geschäftsbetrieb eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen.

Offerte unter **W. 100** an die Expedition erbeten.

Sofort und nur mit Zusatz von Wasser herstellbar sind
KREUZSTERN SUPPEN à 10 Pfg.
für $\frac{1}{2}$ Liter ausgezeich-
neter Suppe. Ich empfehle
solche in 50 verschiedenen
Sorten, wie: Erbs-, Reis-,
Kartoffel-, Linsen-, Gersten-
suppe etc., als **DIE BESTEN.**
Julius Volz, Cond. u. Spez.

**Auf dem Viehmarkt Samstag
Sonntag u. Montag geöffnet
Bräuners mech. Schießhall**

eine der schönsten Deutschlands, sowie

eine Schnellphotographie

wo nach dem neuesten System photographirt wird u. nur ge-
troffene und haltbare Portraits abgegeben werden. Außer

ein Universum,

in welchem einem jeden Besucher die neuesten Katastrophen
Augen geführt werden, sowie Reisen über Land und Meer.
Schluß

lebend zu sehen Elvira das Bliz- u. Feuermädch

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

die Direktion.

Stuttgarter Pferdemarkt-Lo

Hauptgewinne 25 Pferde — 25 000 Mark

Geldgewinne 5000, 2000, 1000 Mk. u. s. w.
zusammen 1137 Geldgew. — 20 000 Mark

Ziehung 20. April 1899

sind à 1 Mark zu haben in der

E. Huss'schen Buchdruckerei, Winnenden.

für Zahnleidende

ist Unterzeichneter jeden Donnerstag von vormittags
9 Uhr bis abends 6 Uhr im Hause des Hrn. Julius
Häusler in Winnenden zu sprechen.

Carl Heeg

in Waiblingen.

Bedeutend billiger als Elektrizität

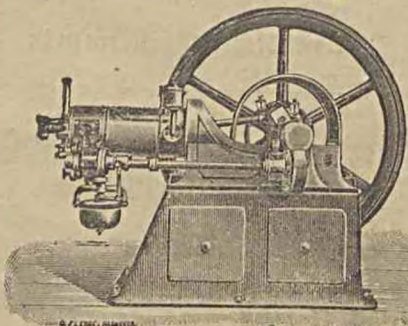
ist der Betrieb mit

Ottos

neuen Motoren

für Gas, Benzin, Petro-
leum etc.

Tausende geliefert.



Urteil aus der Praxis!

Herr C. Pfund zum Bären, Marbach, schreibt:

Was den Motor betrifft, so bin ich bis jetzt sehr zu-
frieden! Durch denselben wird die Fleischhackmaschine,
ein Schleifstein und im Herbst die Obstmühle betrieben.
Mit dem Verbrauch von Benzin bin ich sehr zufrieden.
derselbe ist ganz gering. Die Behandlung u. Bedienung
ist sehr einfach und ist bis heute noch keine Störung
vorgekommen. Bin daher sehr froh, dass ich
meinen Dampfmotor nicht mehr habe.

Gasmotorenfabrik Deutz, Verkaufsstelle
Stuttgart.

× Permanente Motorenausstellung. × Paulinenstr. 1B.

Auskunft erteilt: Herr Eugen Kessler, Winnen-
den, Mechaniker, Vertreter.



Rattentod zur vollstän dig. Ausrottung
aller Ratten. Gefährlich
für Menschen und Haustiere, à 50 S. u. s.

in den Apotheken in Winnenden.
Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich
erstaunt. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt
herumgelegt, fand ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte
tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlichst zu empfehlen,
zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.

Debmühl, den 25. Mai 1895. **Joseph Haimel, Defon**

Winnenden.
Chili-Salpeter,
 höchstprozentig,
 offeriert aus einem in den nächsten Tagen ankommenden Waggon zu **Mk. 8.40** pro 50 Kilo bei Dr. v. Hellen
G. Häussermann.

Winnenden.
Wohnungsveränderung und Empfehlung.
 Meiner werthen Kundschaft sowie einem lehrreichen geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine seitberige Wohnung verlassen und nunmehr im Hause des Hrn. **Ad. Oppenländer,** Cementgeschäft wohne. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend empfehle mich auch für die Zukunft zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und bitte um gütiges Wohlwollen.
 Meine **reichhaltige Musterkarte** halte zur gefl. Auswahl bestens empfohlen.
 Hochachtung
Ernst Käser, Schneider.
 Einen geordneten **Jungen** nimmt in die
Lehre
 der Obige.

Stuttgart.
Neues Tagblatt
 und
 General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.
 Abonnements: **M. 2.80.** | Annoncen: **20 Pfg.** die vierteljährlich Kleinspalt. Zeile
 Verbreitetstes Blatt Württembergs
 Wirksamstes Insertions-Organ
 * Für alle Branchen. *
37,000
 tägliche Auflage.

M. 35000 fallen sicher demjenigen zu, dessen Nummer zuerst gezogen wird bei der **Grossen Stuttgarter Geld-Lotterie.**
 Ziehung unbedingt garantiert am **23. März d. J.** **1474 Geldgewinne** mit **M. 62 000.** Originallose à **M. 2.—**, 11 Loose **M. 20.—**, empfiehlt. so lange Vorrat, **Borio und Liste 30 J.**
J. Schweickert, Stuttgart.
 In Winnenden bei **Viktor Schächel, Friseur.**

Winnenden.
Bügelkohlen
 sind zu haben bei
Wilh. Nisler, Kupferschmied.

Deutscher Reichstag.
 Berlin, 27. Februar. Der Reichstag er-
 legte den Rest des Etats der Reichseisenbahnen

Schutz-Marko.

Das Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung eines gesunden, billigen und haltbaren Haustrunks (Kunst-Mosts) sind
Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform
 (Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)
 Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg
Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.
 Prospekt gratis franko. Per Port. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.
 In Winnenden bei Apotheker **Gmelin**, in Waiblingen bei Apotheker **Margraf**, Fellbach Apotheke.

Kürschners Bücher
 Vorrätig in allen Buchhandlungen
Frau Musika. 530 Musikstücke für Klavier und Gesang. Kl. Folio. ca. 600 Seiten. Illustr. von A. v. Schrötter. Brosch. 8 Mk., eleg. in Leinwand geb. M. 10.—, in 2 Bde. geb. M. 12.50. Untrennbarer Bestandtheil eines jeden Klaviers. Anmuthige und lehrreiche Schilderung des Laufes eines jeden Klaviers. Anmuthige und lehrreiche Schilderung des Laufes des Jahres und des menschlichen Lebens, musikalisch illustr. von den besten Kompositionen aller Art.
Jahrbuch 1899. Ein Kalendarium und Nachschlagebuch für Jedermann. ca. 500 S. 8°. Alle nur erdenklichen Informationen über alle Gebiete des Wissens u. Lebens, aus Vergangenheit u. Gegenwart. Handbuch, das jeder haben muss, der seinen Vorteil wahr. In farb. Umschl. 1 Mk.
Das ist des Deutschen Vaterland. Das schönste Prachtwerk über Deutschland. 1275 Illustrationen. In 12 farb. Lwbd. 12 Mk.
Universal-Konversations-Lexikon. 23,5 x 18 cm geb. Auf 213 600 Zeilen der Inhalt vielbändiger Lexika in 1 Bd. 2700 Illustr.
Welt-Sprachen-Lexikon. 300 960 Zeilen. Praktische deutsch-engl.-französ.-ital.-latein. Wörterbücher, ein Fremdwörterb. etc. **3 Mark.**
Kürschners Bücherschatz. Jede Woche ein reich illustriert. **20** Band von ca. 128 Seiten mit Porträt und Autobiographie des Verfassers. Die billigste Romanbiblioth. Beste Autoren Mitarbeiter. Pfennig.
Der grosse Krieg 70/71 in Zeitberichten. 1228 Sp. Text. ca. 320 Illustr. Orig. u. unmittlbarste Geschichte d. Krieges.
Die Welt in Photographien. Originalphotogr. in Kabinett mit erl. Text. ca. 3000 Blatt erschienen. à Bl. 20 Pf., je 10 Bl. in Mappe M. 2.—; hohelegante Albums zum Sammeln f. M. 3.—, 4.—, 5.—, 6.—.
 Prospekte durch Hermann Hilger Verlag, Berlin W. 9. u. alle Buchhandlungen.

Schönste Geschenke
Griechische Weine,
 bewährte, unübertroffene Qualitäten,
 das Beste für Kranke und Reconvalescenten,
 anerkannte Preiswürdigkeit,
 eingeführt von dem **deutschen Spezial-Einfuhrhaus für die edlen Weine Griechenlands**
Friedr. Carl Ott, Würzburg.
 Niederlage in Winnenden bei **Ernst Sommer, Conditior.**

Beerensträucher,
 rote, weisse u. schwarze Traube, Stachelbeeren, Himbeeren, Preiselbeeren, Monatserdbeeren, Haselnußstauden, Quitten, in den besten, großfruchtigsten, winterhartesten, reichtragendsten, von mir selbst im Großen erprobt und in reichbewurzelten Pflanzen offeriert billigt unter Nachnahme **C. E. Schmidt, Beerenobstanlagen, Lauffen a. N.**

B a a h.
 Unterzeichneter verkauft wegen Geschäftsaufgabe
2 Nähmaschinen,
 mehrere Stiefelhölzer, Walfbretter und Leiste.
Karl Reichert.

Keuch- u. Krampfhusten, sowie chronische Katarre finden rasche Besserung durch **Dr. Lindenmeyer's Salusbonbons.** In Beuteln à 25 und 50 J und in Schachteln à M. 1.— bei **Cond. Alb. Barchet Witwe.**

Die **Allerbesten** Brustbonbons sind und bleiben entschieden **Carl Nill's** allein echte **Spitzwegerich-Brustbonbons** in Paketen à 10, 20, und 40 J, **Carl Nill's** Brustkaffee in Flaschen à 50 und 100 J. Beste Hausmittel bei jedem Husten, Heiserkeit, Katarth u. s. w. Nur echt zu haben bei **Condit. Sommer, Conditior Holz, Winnenden** und **W. Wajzel, Schwaibheim.**

Weller z. Stein.
Weißer und schwarzer Kalk
 auch **Dungkalk**
 ist fortwährend zu haben bei **Geiler Weber.**

Einen quaterpatenenen **Auszugfisch** sucht zu kaufen oder gegen einen andern zu vertauschen.
 Wer? sagt die Redaktion.
J. Eppinger's Fournierhandlung
 Stuttgart
Olgastraße 13 und 18.

Inniger Dank!
 Durch langjährige, qualvolle Magenbeschwerden, wie: Hebelkeit, Völle, Blähungen, Aufstossen, Erbrechen etc. wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Schwindel, Angst- und Ohnmachtsanfälle, nach Gebrauch von 15 Flaschen (tägl. 1 Fl.) **Ramscheider Stahldrinnen, Emma-Heilquelle, Döbber** wurde ich gründlich geheilt. Nähere Auskunft gebe gern.
Carl Pappel, Polizeinspektor a. D. in Köln a. Rh.

Winnenden.
 Schöne buchene **Bügelkohlen**
 per Pfund 5 Pfg.
 sind fortwährend zu haben bei
Jos. Went gegenüber dem Hirsche.

Winnenden.
Getragener Kalk
 ist am nächsten Dienstag zu haben bei
Geiler Hörmann.

Winnenden.
Morgen Sonntag
Nekruten-Versammlung
 bei **Fr. Kögel, z. Köhle.**

Winnenden.
Acker zu verpachten.
 13 a 57 qm im Abelsbach hat für diesen Sommer zu verpachten
Christiane Guge.

Winnenden.
Ein Mädchen
 von 15—17 Jahren wird auf 1. April gesucht von
Frau Kaufm. Gerhardt.

Winnenden.
 Ein fleißiges, ehrliches **Mädchen**
 von 15—16 Jahren wird bis 1. April gesucht.
 Von wem? sagt die Redaktion.

Winnenden.
 Ein jüngeres **Mädchen**
 wird sofort oder später gesucht von
L. Wentel, Bäcker.

Winnenden.
Malerlehrling-Gesuch.
 Ein kräftiger wohlgezogener Junge, der das Malerhandwerk zu erlernen wünscht, findet bei einem tüchtigen Meister gute Lehrstelle. Näheres bei
Raminseger Veiz.

Erstbetten.
 Eine erstmals 33 Wochen trachtige **schöne Kalbel**
 hat als überzählig zu verkaufen
Gottlieb Wolf.

Waiblingen.
 Jüngere und ältere **Mädchen**
 finden stets gute Stellen durch
G. Dietrich-Besthäuser.

Winnenden.
Patent-Stempel-Farbikissen
 und
ölfreie Brillant-Stempel-Farbe
 empfiehlt
E. Huss, Buchdr.

und den Etat des Reichsschatzamt nach unerheblicher Debatte, an der sich die Elsässer Haus, Riff und der Sozialist Dueb beteiligten. Beim Etat der Zölle und Verbrauchssteuern Titel „Zölle“ klagt Abg. Schwerin-Lowitz (kons.) über Schädigung der Reichskasse durch mißbräuchliche Anwendung des Abfertigungsverfahrens beim Export von Mehl, indem auf minderwertiges Mehl dieselbe Vergütung gezahlt werde, wie

auf gutes. Welche Maßregeln gebente die Regierung zu ergreifen, um diesem Mißstand zu begegnen? Unser ganzes Vergütungsverfahren sei falsch, weil es keine Rücksicht nehme auf die Verschiedenwertigkeit der ausgeführten Mehle. — Staatssekretär Thielemann führt aus: Hier liege eine schwierige Frage vor. Das Gesetz mache keinen Unterschied zwischen hochwertigem und minderwertigem Mehl. Er, Redner sei bereit, gemäß dem Wunsche des Landwirtschaftsrates einen Weg zu finden, um die Verschiedenheit der Typen zu berücksichtigen. Daß die Reichsstaffe geschädigt worden sei, dafür liege ein Beweis nicht vor. Morgen 1 Uhr: Fortsetzung der heutigen Beratung.

Landesnachrichten.

Dienstverlebung: die neuerrichtete Kollaboratorstelle an der Realschule in Waiblingen, Verpflichtung zu 30 Wochenstunden, Geh. 1850 Mk. nebst 110 Mk. Wohnungsgelbzuschuß, M.T. 10 Tage.

Zu der bevorstehenden Vorprüfung für Schulamtskandidaten haben sich die Schüler, die um Zulassung gebeten haben und nicht durch besonderen Erlass zurückgewiesen worden sind, in nachstehender Ordnung je Nachm. 2 Uhr einzufinden: I. Im Seminar zu Nürtingen am 7. März: diejenigen aus den Generalaten Ludwigsburg und Ulm mit Ausnahme der Bezirke Böblingen und Leonberg; am 10. März: diejenigen aus dem Generalat Reutlingen mit Ausnahme der Bezirke Balingen und Sulz, sodann die aus dem Bezirk Schorndorf und aus der Vorbereitungsanstalt Nagold. — II. im Seminar zu Künzelsau am 7. März: die aus dem Generalat Hall mit Ausnahme der Bezirke Crailsheim, Künzelsau und Schorndorf; am 10. März: die aus dem Generalat Heilbronn mit Ausnahme der Bezirke Besigheim, Knittlingen und Waiblingen, sowie die aus den Bezirken Crailsheim und Künzelsau. — III. im Seminar zu Nagold am 7. März: die aus dem Generalat Tübingen mit Ausnahme der Kandidaten der Vorbereitungsanstalt Nagold; am 10. März die aus den Bezirken Balingen, Besigheim, Böblingen, Knittlingen, Leonberg, Sulz und Waiblingen.

Winnenden, 2. März. Der Verein der Vogelfreunde, Geflügel- und Kanarienzüchter hielt am Sonntag, 26. Februar im Gasthof zur Krone seine III. Generalversammlung ab, welche ordentlich besetzt war. Nach Ablegung des Rechenschafts- und Rechenberichts und Neuwahl des Ausschusses hielt Herr Vorstand Häupler einen Vortrag über ein erprobtes Mittel gegen Geflügelcholera, welcher dankend aufgenommen wurde. Unter anderem erzählte auch ein Mitglied des Vereins eine Rentabilität seines Geflügels und erzielte derselbe von 1897 bis 1898 eine Einnahme von Mk. 197 aus 1726 Stück Gieren und Junggeflügel. Die Ausgaben betrugen Mark 100 für Futter, so daß noch ein Reingewinn von Mark 97 verbleibt. Bemertt muß aber werden, daß sich nur Hühner bis zu 3 Jahren alt rentieren, während ältere mit Verlust gehalten werden. Es ist aus diesem ersichtlich, daß bei einiger Sorgfalt und guter Fütterung noch ein Gewinn übrig bleibt und sich die Hühnerhaltung rentiert. Wir wünschen dem Verein auch ferner ein gutes Gedeihen.

Stuttgart, 1. März. Dem Vernehmen nach wird in der Abg. Kammer der Entwurf des Ausführungsgesetzes zum Bürg. G.B. nicht mehr vor Oßern, sondern unmittelbar nach Oßern zur Beratung kommen.

Der St. Anz. veröffentlicht die Anträge, welche die Königl. Generaldir. der Staatseisenb. bei dem kgl. Ministerium der ausw. Angelegenheiten, Abt. für die Verkehrsanstalten, in Bezug auf den Sommerfahrplan 1899 gestellt hat. Folgende Veränderungen des Winterfahrplans sollen für den Sommerdienst 1899 eintreten auf der Strecke:

Stuttgart-Badnang-Hall
Crailsheim.

Der Personenzug 123 soll, wie im vorigen Sommer, in Stuttgart beginnen und bis Murrhardt fortgesetzt werden:

Stuttgart	ab	bis	bis	Zeit
				— Vm. künftig: 7.50 Vm.
Waiblingen	"	"	"	7.55 " " 8.21 "
Badnang	an	"	"	8.38 " " 9.00 "
"	ab	"	"	" " " 9.04 "
Murrhardt	an	"	"	" " " 9.34 "

Der Personenzug 114 soll in Murrhardt beginnen:

Murrhardt	ab	bis	bis	Zeit
				— Nm. künftig: 1.16 Nm.
Badnang	"	"	"	1.52 " " 1.52 "
Stuttgart	an	"	"	2.58 " " 5.58 "

Der Personenzug 115 soll an Sonn- und Feiertagen bis Murrhardt fortgesetzt werden:
Stuttgart ab bis: 12.30 Nm. künft.: 12.30 Nm.
Badnang an " " " 1.38 " " 1.38 " "
" ab " " " 1.49 " " " "
Murrhardt an " " " 2.19 " " " "

Der Zug Badnang ab 1.49, Murrhardt an 2.19 geht nur Sonn- und Feiertags.
Der Personenzug mit Güterbeförderung No. 122 soll bis Stuttgart fortgesetzt werden:
Heffenthal ab bis: 8.45 Vm. künft. 8.45 Vm.
Waiblingen an " 11.09 " " 11.09 " "
" ab " " " 11.15 " " " "
Stuttgart an " " " 11.42 " " " "

Canstatt, 1. März. Gestern Abend stürzte das Kind des Kesselschmieds Rautter in der Teckstraße vom 4. Stock auf das Trottoir mitten unter seine Gespielen hinein und war sofort tot.

Ludwigsburg, 28. Februar. Gestern Abend ist der 20 Jahre alte Sohn des Sattlermeisters Kromer in Eglosheim dadurch verunglückt, daß er mit einem Revolver spielte, den er für ungeladen hielt; derselbe entlud sich und die Kugel brang dem jungen Mann ins Gehirn. Sein Zustand ist hoffnungslos. Der Verunglückte wurde in das hies. Spital überführt.

In Unterreggenbach, O. A. Gerabronn, brannte die Scheuer des Müllers Treu nieder.

Heilbronn, 27. Febr. Die vom Bürgersauschuß gegen die alleinige Zuständigkeit des Gemeinderats in der Fleischsteuerfrage erhobene Beschwerde ist vom Oberamt abgewiesen worden. Der Bürgersauschuß beabsichtigt, die Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörde herbeizuführen.

In Heilbronn trat die Frau des Werkmeisters Henninger beim Wäscheholen auf der Plattform auf ein mit Glas bedecktes Oberlicht und brach damit durch. Sie stürzte drei Stock hoch im Haus herunter und verletzte sich so schwer, daß sie an den Verletzungen starb.

In Wildbad glitt ein Holzhauer auf einen abgebrochenen Ast, dessen spitziges Ende ihm in den Kopf einbrach. Der Bedauernswerte ist seinen Verletzungen erlegen.

Tagesberichte.

Berlin, 2. März. Die Reichs. Ztg. behauptet, es sei ein Kompromiß zwischen der Regierung und dem Zentrum betr. die Militärvorlage abgeschlossen worden. Das Zentrum werde die Vermehrung der Kavallerie, sowie eine höhere Durchschnittsstärke der Bataillone bewilligen.

Rom, 28. Febr. Der Papst ist leicht unpäplich. Die Empfänge, die heute hätten stattfinden sollen, sind deshalb verschoben worden.

Rom, 28. Febr. Der Papst hatte heute einen langen Ohnmachtsanfall.

Rom, 1. März. Der Papst überstand heute, ohne Chloroform zu sein, glücklich eine Fikloperation. Sein Zustand löbt jedoch immer noch Besorgnis ein. Heute Abend findet ein Konzert statt.

Rom, 2. März. Dr. Mazzoni erklärte, daß trotz des guten Verlaufes der Operation der Zustand des Papstes bedenklich bleibe. Er wird nur mit Bouillon und Cognac ernährt; er ist sehr heiteren Gemüths und erklärte, auf alles gefaßt zu sein. Gestern Abend hat sich sein Zustand verschlechtert. Die Aerzte rechnen mit einer Lungenentzündung oder Blutvergiftung. Im Vatikan sind 18 000 Telegramme eingelaufen.

Rom, 2. März. Das heute Vormittag veröffentlichte amtliche Bulletin über das Befinden des Papstes lautet: 10 Uhr Vormittags. Der Papst verbrachte eine ruhige Nacht ohne Schmerzen; er schlief wie gewöhnlich und nahm einige Nahrung zu sich. Atmung und Verdauung regelmäßig. Der Verband wurde erneuert. Die Heilung an der operirten Stelle nimmt einen normalen Verlauf. Temperatur 37,5, Puls 72, Atmung ausgezeichnet. Mazzoni, Saponi.

Handel und Verkehr.

Winnenden, 1. März. (Viehmarkt.) Zuggeführt wurden 271 Ochsen, 157 Stiere, 365 Kühe, 93 Schmalvieh, zus. 886 Stück. Der Handel ging zu seitherigen Preisen bei Ochsen und Stieren lebhaft, Kühen und Schmalvieh flü. Der Preis

von 1 Paar Einstell-Ochsen in Gewicht von 1390 kg betrug 772 Mk und von 1 Stück im Gewicht von 575 kg 350 Mk. Hiernach berechnet sich das Kilogr. Lebendgewicht auf 61 Sch. Auf dem Schweinemarkt betrug die Zufuhr 160 Paar Mischschweine, im Preise von 22—30 Mk per Paar, und 70 Stück Läuferchweine, im Preise von 30 bis 50 Mk per Stück. Dem Holzmarkt waren zugeführt 30 Wagen Bauholz, wovon das im Durchschnitt 50 Sch kostete, 40 Wagen Schnittware, welche bei guten Preisen verkauft wurden, und 5000 Stück Plätte, im Preise von 3 Mk bis 3 Mk 30 Sch per 100 Stück.

Fruchtpreise

des Winnender Fruchtmarkts

vom 1. März 1899.

Getreidegattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös Mk.
Dinkel.	Säcke	10319	Säcke	1213
Haber	Säcke	19106	Säcke	2893

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreidegattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Ges. liegen.		Ges. fallen.	
	Mk.	Sch.	Mk.	Sch.	Mk.	Sch.	Mk.	Sch.	Mk.	Sch.
Kernen p. 50 kg	6	80	5	90	5	80			10	
Dinkel	6	80	5	90	5	80				
Haber	7	80	7	60	7	30				
Gemisch										
Einforn per Sri.			2	60	2	50	2	40		
Serfte			2	60	2	55	2	50		
Mischling			4		3	95	3	90		
Roggen			2	60	2	55	2	50		
Weizen pro 50 kg			4		3	95	3	90		
Ackerbohnen			2	50						
Erbsen			4							
Linzen										
Welschkorn			2	70						
Widen			3		2	95	2	90		
Kartoffeln p. Sri.			1	40						
Sirfen p. Bitter			3	40						
1 kg süße Butter			2	20						
1 " saure "			2							
50 kg Stroh "			1	50	1	40	1	30		
Hen			2		1	90	1	80		
1 kg weißes Brot			28	Sch.	1	kg	schwarzes	Brot	24	Sch.

Mit nur in Künzelsau und Bogen verkauft.

Literarisches

Dunkle Nächte nennt Elise Schmelzer einen neuen Roman, der das Loos eines Weibes schildert, das bis zu einem gewissen Grad das Opfer sozialer Verhältnisse wird. Unterliegt hier die Frau im Kampfe gegen Egoismus und Vortell, so geht sie in der Novelle „In Fesseln“, die dem Roman angefügt ist, als Siegerin hervor. Niemand wird das Buch, ohne lebhaften Anteil empfunden zu haben, aus der Hand legen; vor allem aber werden Frauen die Geschichte ihrer Schwester, von einer der ibrigen trefflich dargestellt, mit Aufmerksamkeit und zugleich mit Vortheil für ihre Anschauungen lesen. Das Werk ist sehr geschmackvoll von Kunst und illustriert und bildet den 54. Band von „Kurische Bücher“ (Berlin, Hermann Hilger Verlag). Der billige Preis von 20 Pfg. ermöglicht ihm weitest Verbreitung.

6 Meter Frühjahr- u. Sommer-

Stoff

für M. 1.50 Pf.

zum ganzen Kleid

Muster

auf Verlangen

franco in's Haus.

Modebilder gratis.

6 m solid. Meister-Zephyr zum Kleid für M. 1.50

6 m sol. Araba-Nouveau zum Kleid für M. 1.80

6 m sol. Dollar-Carreau zum Kleid für M. 2.70

6 m extra prima Loden zum Kleid für M. 3.90

Neueste Eingänge für die Frühjahr- und Sommer-Saison.

Modernste Kleider- u. Blousenstoffe in allergrößt. Auswahl versand. in einzeln. Metern, bei Aufträgen von 20 Mk. an franco

Oettinger & Co., Frankfurt a. M.,
Berandthaus.
Mod. Herrenstoffe z. g. Anz. f. M. 3.60
„ Cheviot. „ „ „ „ 4.35

Für's Herz.

Wenn sein Gewissen klaget an,
Der eile Jesu zu!
Bei ihm find' Christ, Jud' Lirt' und Heil'
Für seine Seele Rub!